Für guten Zweck gekocht

Groß war der Andrang beim Oberdinger Fastensuppenessen. Nach dem Sonntagsgottesdienst strömten die Besucher ins Bürgerhaus. Fast wären die Suppen ausgegangen. Der Grund war einfach: Die neuen Teller im Bürgerhaus hatten mehr Fassungsvermögen als die alten. Hungern musste freilich niemand, denn es wartete auch noch ein wunderbares Kuchenbuffet. Auch Torten und Kiachen gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Großes Lob erhielten die Oberdinger Firmlinge, die, anstatt am Sonntag auszuschlafen, fleißig im Service tätig waren. Die Bürger spendeten gerne und großzügig. Außerdem wurden wieder selbst gebastelte Osterkerzen angeboten und verkauft. Der Erlös geht zum Teil an den Caritas-Verein "Menschen mit Behinderung". Für die Kinder öffnete die Bücherei ihre Pforten.

TEXT/FOTO: SIMMET